



Merkmale

- Standardmäßig für Nettoeinwaage bis 10 kg / 10 Liter, erweiterbar z.B. 30 kg / 30 Liter.
- Dosierleistungen von 0,1 bis 5,0 dm³/min je nach Schneckenengeometrie möglich.
- Dosier- und Wiegegenauigkeit bei Chargenverwiegung von bis zu ± 2 g, bei kontinuierlicher Dosierung von bis zu $\pm 0,1$ % möglich.
- Zweckmäßige, vielfach bewährte Konzeption als Ergebnis langjähriger, immer den Erfordernissen angepasster Entwicklung.
- Hohe Dosier- und Wägegenauigkeit.
- Dosiergutbehälter mit Restentleerung.
- Schneckendurchmesser $\varnothing 30$ und $\varnothing 50$ mm.
- Integriertes Rührwerk, Antrieb über den Schneckenmotor durch wartungsfreien Zahnriemen.
- Antrieb mittels frequenzregelbarem Schnecken-Getriebe-Motor mit Kaltleiterschutz.
- DMS-Messwertaufnehmer.
- Optimales Tara- / Nettoverhältnis.
- Absolute Betriebssicherheit auch unter harten Betriebsbedingungen durch sehr robuste Bauweise.
- Optional Standard-Absperrorgane zur Verhinderung von Dosiergutnachlauf erhältlich.

Anwendung

- Überall dort wo die hochgenaue Ausdosierung von pulver- und granulatförmigen Gütern, auch unter harten Einsatzbedingungen erforderlich ist.
- Für Verwiegung in Gebinde und Behältnisse.
- Durch ein eingebautes Rührwerk auch für schlecht fließende, brückenbildende Güter geeignet.

Funktionsprinzip

- Das Gerät arbeitet nach dem gravimetrischen Dosierprinzip eines Schneckendosierers, der in ein Vollastwägesystem integriert ist. Das Schüttgut und die Taralast werden zusammen verwogen.
- Die Befüllung des Dosiergutbehälters erfolgt von Hand oder automatisch, z.B. mit Dosiergeräten der Baureihe DSR-25. Es muss gewährleistet sein, dass während des Dosiervorgangs kein Schüttgut in den Behälter nachfällt.
- Der optimale Steuerungsablauf wird z.B. durch den Einsatz eines digitalen Wiege- und Dosiersystems aus der MWS-Familie erreicht. (siehe separate Beschreibung).

Grundausrüstung

- Förderlänge standardmäßig 500 mm.
- Dosiergutbehälter, Nutzvolumen 10 dm³.
- Eingängige im Auslaufbereich zweigängige Vollblatt-Dosierschnecke $\varnothing 30$ mm oder $\varnothing 50$ mm Kraftübertragung mit starrer Kupplung, abgedichtet durch einen Wellendichtring.
- Integriertes Rührwerk mit Zahnriemenantrieb und Überlast-Rutschkupplung.
- Schneckenantrieb und Rührwerktrieb über einen frequenzregelbaren Schneckengetriebemotor.
- DMS-Messwertaufnehmer mit mechanischer Überlastsicherung für Druckbelastung aufgebaut auf Grundplatte mit Abdeckhaube.
- Grundplatte mit Schwingungsdämpfern zum Anbau auf bauseitiges Grundgestell.
- Elektrischer DMS-Anschluss über Stecker.

Zusatz-/ Sonderausstattungen

- Produktberührte Teile aus Edelstahl (1.4301).
- Automatische Prüfgewichtkontrolle, Gewichtsaufnahme mittels Pneumatikzylindern, angesteuert über 5/2-Wege Magnetventil, Überwachung der Prüfstellung durch Readkontakt.
- Absperrorgane der Typen DS-KLG oder DS-KLV (siehe separate Beschreibung).
- Vorratsaufsatzbehälter, nach Kundenwunsch.
- Deckel mit Manschettenkragen, Einfüll- und / oder Kontrollstutzen.
- Sondergeometrie der Förderschnecke und der Rührwerkzeuge auf Anfrage möglich.

Technische Daten

- Elektrischer Anschluss des DMS-Messwertaufnehmers und der Prüfgewichtkontrolle über zwei codierte Steckverbindungen an der Gehäuserückwand.
- Ausgangssignal des Messwertaufnehmers 2 mV/V.
- Versorgungsspannung des Messwertaufnehmers und (bei Ausstattung mit Prüfgewichtkontrolle) des Magnetventils 24 V_{DC}.
- Spannungsversorgung Motor vorzugsweise 400V_{AC} / 50Hz.
- Druckluftversorgung 5 bis 6 bar, Anschluss G 1/8" (nur bei Ausstattung mit Prüfgewichtkontrolle).
- Zulässige Umgebungstemp. 0 °C bis + 50 °C.

Normen und Zulassungen

- EG-Einbauerklärung entsprechend der gültigen europäischen Normen.
- Geräte in ATEX-Ausführung in Vorbereitung.



Abmessungen Grundausstattung Dosierwaage EAD-B/10

Maßeinheit: mm

